

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreisausschusses
(KA/005/2017-2020)**

vom 08.05.2017

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Susann Enders

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Hans Geisenberger

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Schriftführerin:

Christa Daiser

Keine Entschuldigungen:

Verwaltung: VD Merk, RD Seitz, OVR Leis, OVR Hetterich, VAR Rehbehn, VAfr Niklas, VA Schenke, TAng Kielau, TAng Steinbach, TAng Kirsch, TAng Schneeheider, TAng Buchwieser, Anw. Hr. Austen,

Sonstige: Kreisrätin Vanni, Kreisrat Honesch, Dr. Küster Rektor Berufsschule WM, Hr. Raab Geschäftsführer EVA GmbH

Gäste: Hitzler Ingenieure, Hr. Müller-Luckinger, Hr. Fendt

Presse: Fr. Gretschnann Weilheimer Tagblatt

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliche Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Kenntnisnahme 10.1/133/2017
3. Ersatzbeschaffung eines Mehrgeräteträgers (MGT) für das Staatliche Bauamt Weilheim
Entscheidung 11/234/2017
4. Neubau Berufsschule Weilheim
- 4.1. Neubau Berufsschule Weilheim: Sachstand
Kenntnisnahme 11/224/2017
- 4.2. Neubau Berufsschule Weilheim:
Grundsatzentscheidungen V Teil 1: Raumhöhen
Entscheidung 11/227/2017
- 4.3. Neubau Berufsschule Weilheim:
Grundsatzentscheidungen V Teil 2: Lüftung
Entscheidung 11/229/2017
- 4.4. Neubau Berufsschule Weilheim:
Grundsatzentscheidungen V Teil 3: PV-Anlage
Entscheidung 11/231/2017
- 4.5. Neubau Berufsschule Weilheim;
Grundsatzentscheidungen V Teil 4: Gebäudereinigung
Entscheidung 11/232/2017
- 4.6. Neubau Berufsschule Weilheim:
Grundsatzentscheidungen V Teil 5: Wärmeversorgung,
hier: Geothermie
Entscheidung 11/230/2017
5. Gymnasium Penzberg -
barrierefreie Erschließung Dachgeschoss Altbau
Entscheidung 11.2/104/2017

6. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die öffentliche Sitzung.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisräte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses vom 06.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Auszahlung der im Haushalt 2017 veranschlagten Haushaltsmittel zum Ausgleich der Betriebsdefizite bei den DAWI-Leistungen und der Investitionszuschüsse an die Krankenhaus GmbH, Landkreis Weilheim-Schongau

Im Anschluss erging folgender Beschluss:

„Der Kreis- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag beschließt die Bewilligung und Auszahlung des Ausgleichs des laufenden Betriebsdefizits und der Investitionszuschüsse für die Krankenhaus-GmbH im Rahmen der im Haushaltsplan 2017 hierfür bereitgestellten Mittel.
2. Der Kreistag beauftragt dazu die Verwaltung im Vollzug des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2017 Bewilligungsbescheide zugunsten der Krankenhaus-GmbH Landkreis Weilheim-Schongau, bezüglich der Übernahme der Betriebsdefizite und der Investitionszuschüsse für die Einrichtungen der Krankenhaus GmbH zu erlassen und die in diesen Bescheiden festgesetzten Zuwendungen an die Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau auszuzahlen.“

Stellenplan des Marie-Eberth-Altenheimes Schongau für das Geschäftsjahr 2017;

Im Anschluss erging folgender Beschluss:

„Der Kreis- und Finanzausschuss empfehlen dem Kreistag den Stellenplan zum Wirtschaftsplan des Marie-Eberth-Altenheims für das Geschäftsjahr 2017 wie vorgelegt zu beschließen.“

Stellenplan 2017 des Landkreises Weilheim-Schongau

Im Anschluss erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss und der Finanzausschuss empfehlen dem Kreistag, dem Stellenplan 2017 zuzustimmen.“

3. Ersatzbeschaffung eines Mehrgeräteträgers (MGT) für das Staatliche Bauamt Weilheim

Die Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und betonte die Notwendigkeit zu einer Neuanschaffung eines Unimogs, da beim bisherigen 14 Jahre alten Fahrzeug nun Reparaturen in Höhe von ca. 43.000.- € anstehen würden.

Auf Nachfrage von **KR Geisenberger**, ob man auch den Kauf von einem gebrauchten Fahrzeug in Betracht gezogen hätte, konnte **der Kreiskämmerer** ausführen, dass man das überprüfen werde, man dabei jedoch auch auf die benötigten Zusatzgeräte achten müsse.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss stimmt dem Vorschlag des Staatlichen Bauamtes Weilheim zur Ersatzbeschaffung eines MGT zu.
3. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, entsprechend dem vorliegenden Anforderungsprofil den Kauf eines neuen MGT vorzubereiten und zur Vergabeentscheidung vorzulegen.“

4. Neubau Berufsschule Weilheim

4.1. Neubau Berufsschule Weilheim: Sachstand

TAng Steinbach zeigte den aktuellen Sachstand detailliert auf. Er betonte dabei, dass seit Ende April ein rechtskräftiger Vorbescheid vorliege, somit solle der eigentliche Bauantrag dann im Januar 2018 eingereicht werden.

„Der Kreisausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt „Neubau des Berufsschulzentrums Weilheim“ zur Kenntnis.“

4.2. Neubau Berufsschule Weilheim: Grundsatzentscheidungen V Teil 1: Raumhöhen

TAng Steinbach erläuterte die vorgesehenen Raumhöhen, hier halte man sich an Neufert die Bauentwurfslehre der Architekten.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und des Architekturbüros Krug Grossmann in Bezug auf die Raumhöhen zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss teilt die Überzeugung, dass die vom Kreistag als Planungsziel beschlossene Nutzungsflexibilität mit den bestehenden Raumhöhen überzeugend umgesetzt werden kann.
3. Der Kreisausschuss beschließt vor diesem Hintergrund, die Raumhöhen entsprechend der Vorentwurfsplanung unverändert wie von der Verwaltung vorgeschlagen im Rahmen der weiteren Fortsetzung der Entwurfsplanung zu belassen.“

4.3. Neubau Berufsschule Weilheim: Grundsatzentscheidungen V Teil 2: Lüftung

TAng Steinbach erläuterte die Thematik der Lüftung. In der nachfolgenden kontroversen Beratung wurde von teilweise sehr negativen Erfahrungen bei zentralen Belüftungssystemen

men berichtet. Anhand von Vergleichen der beiden Lüftungsmethoden konnte der Experte **Herr Fendt** jedoch die Vorzüge der zentralen Belüftung klar herausstellen.

Im Anschluss erging nachfolgender Beschluss mit **1** Gegenstimme:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen bzgl. der möglichen Lüftungsvarianten zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt, am bereits in der Vorentwurfsplanung vorgesehenen Konzept eines zentralen Lüftungssystems festzuhalten.“

4.4. Neubau Berufsschule Weilheim: **Grundsatzentscheidungen V Teil 3: PV-Anlage**

TAng Steinbach leitete in die Thematik ein, anschließend stellte ein Mitarbeiter der Fa. Raible+Partner die Basisvariante einer PV-Anlage ausführlich vor und zeigte anschließend auch die unterschiedlichen anderen Varianten auf, dabei seien Batterieanlagen aus wirtschaftlichen Gründen bisher kein Thema.

In der anschließenden Beratung zeigten die Kreisräte eine generelle Bereitschaft zum Bau einer PV Anlage mit der größtmöglichen Eigenverbrauchsnutzung. **Herr Raab** Geschäftsführer der EVA GmbH zeigte die in der Kürze der Zeit erstellte Kalkulation mit ca. 15-20% günstigeren Investitionskosten auf, detailliertere Aussagen könnten jedoch erst bei Vorliegen der genauen Daten getroffen werden.

Die Vorsitzende fasste zusammen, dass zum heutigen Tag keine endgültige Entscheidung getroffen werden könnte. Grundsätzlich seien sich die Kreisräte einig, dass man eine PV Anlage mit dem Betreiber EVA GmbH errichten möchte. Ebenso solle der Eigenverbrauch beim Landkreis verbleiben und man auf Vorratshaltung durch Batterieanlagen verzichten möchte.

In Abänderung des Beschlussvorschlages erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die Variantenuntersuchung für eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt im Grundsatz, gemäß des Unternehmenszwecks der EVA GmbH, die Errichtung einer PV-Anlage weiter zu verfolgen, mit der Maßgabe der Eigenverbrauchsnutzung durch den Landkreis.
3. Der Kreisausschuss beschließt auf eine Batterieanlage zur Zwischenspeicherung zu verzichten.

4. Soweit eine Realisierung durch die EVA GmbH ausscheiden sollte, erfolgt die abschließende Freigabe der erforderlichen Mittel mit der Freigabe der Kostenberechnung durch den Kreistag.“

4.5. Neubau Berufsschule Weilheim; **Grundsatzentscheidungen V Teil 4: Gebäudereinigung**

TAng Steinbach ging detailliert auf die Gebäudereinigung und speziell eine wirtschaftliche Glasreinigung ein

Auf Nachfrage stellte **der Kreiskämmerer** klar, dass es sich in diesem Punkt um die Schaffung eines Gebäudes handle bei dem eine sachgemäße, wirtschaftliche Reinigung erfolgen soll.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen der Kommunalen Bauverwaltung zum Thema „Gebäudereinigung“ zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt, dass die vorgesehene Lösung für die Glasreinigung im OG gemäß Variante e) - Einsatz eines Hubsteigers in den notwendigen Bereichen - im Rahmen der Entwurfsplanung weiter verfolgt werden soll.“

4.6. Neubau Berufsschule Weilheim: **Grundsatzentscheidungen V Teil 5: Wärmeversorgung,** **hier: Geothermie**

TAng Steinbach erläuterte den Sachverhalt, dabei betonte er, dass es ratsam sei bei einer Hackschnitzelheizung zu bleiben. Auf Hinweis von **KR Erhard** sollten die Hackschnitzel jedoch unbedingt aus dem Landkreis bezogen werden.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen der Kommunalen Bauverwaltung in Bezug auf das Angebot der Stadtwerke Weilheim für eine Belieferung mit Wärme aus Geothermie zur Kenntnis.

2. Der Kreisausschuss beschließt vor diesem Hintergrund, an der planerisch vorgesehenen und vom Kreistag beschlossenen Wärmeversorgung mittels Hackschnitzelanlage (Grundlast) in Verbindung mit einer Gasbrennwertheizung (Spitzenlast) festzuhalten.“

5. Gymnasium Penzberg - barrierefreie Erschließung Dachgeschoss Altbau

Die Vorsitzende erläuterte die Sachlage.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt den Sachstand zur barrierefreien Erschließung des Dachgeschosses zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss stimmt zu, die barrierefreie Erschließung des Dachgeschosses umzusetzen.
3. Die mit der Errichtung eines neuen Aufzuges verbundenen zusätzlichen Kosten von ca. 122.000 € sind im Haushalt 2018 zur Einplanung vorzusehen.“

6. Allgemeine Informationen

Kreisrätin Enders erinnerte an das Datum des heutigen Tages, am 08.05. erfolgte die Befreiung vom Hitler-Faschismus.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die öffentliche Sitzung von **der Vorsitzenden** geschlossen.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin